

Georg Buchwieser, Martin-Schweiger-Str. 22, 82497 Unterammergau

An örtliche Medien

**Georg Buchwieser**

Berichterstatter für Natur- und  
Umweltschutz des Bezirkstages von  
Oberbayern

**Mitglied im Fachausschuss für  
Umweltschutz und Fischereiwesen des  
Bayerischen Bezirkstages**

---

Martin-Schweiger-Str. 22

82497 Unterammergau

Tel.: +49 15776821260  
georg.buchwieser@gmail.com

---

**Unterammergau, 24.11.2022**

## Pressemitteilung

### **Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt stimmt für Umsetzung des Klimaschutzkonzepts**

- **Umfangreicher Maßnahmenplan wurde erstellt**
- **Klimaschutzkonzept ist ein Ergebnis eines Antrags der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen**
- **Ambitioniertes Szenario mit 90% Treibhausgaseinsparung erfordert weiterhin konsequente Beschlüsse zur Energieeinsparung**

Ein wichtiger Schritt zum selbstgesteckten Ziel des Bezirks Oberbayern, der Klimaneutralität des Bezirks Oberbayern bis 2030 wurde am 22. November 2022 gegangen: Der Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt unter Leitung des Bezirkstagspräsidenten Mederer stimmte einstimmig für die Annahme des Klimaschutzkonzepts und empfahl dem Bezirkstag deren Umsetzung.

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes war Hauptbestandteil der Arbeit der beiden Klimaschutzmanagerinnen des Bezirks, Lena Zoor-Füllgraff und Brigitte Kallmünzer. Deren Stelle wurde aufgrund eines Antrags von Georg Buchwieser im Namen der Grünen-Fraktion im Jahr 2020 geschaffen und soll nun verstetigt werden.

Georg Buchwieser (Bündnis90/Die Grünen) befürwortete die Annahme des Klimaschutzkonzeptes, der mit umfangreichen Maßnahmenplänen versehen ist. Er meint: „Es gelte nun, mindestens das ambitionierteste Klimaschutzszenario umzusetzen, wodurch 90 % der Treibhausgase eingespart werden könnten. **Es wird also auch in Zukunft notwendig sein, in den Gremien tief in die Details der Energienutzung der Liegenschaften einzutauchen und für Investitionen für Energieeffizienz und Ausbau regenerativer**

**Energienutzung einzutreten.**“ Er möchte zudem das Ziel der Nullemission bis 2030 nicht aufgeben wird und befürwortet eine Aktualisierung zur gegebenen Zeit. Denn es könnten dann z.B. Klimaschutzinnovationen (wie z.B. PVT-Module mit rückseitigen Luftwärmetauscher) dann mit betrachtet werden.

Auf die rechtzeitige Berücksichtigung von Kompensationsmöglichkeiten machte Fraktionskollege Joachim Siebler aufmerksam, der auch stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist. Dies könnte z.B. durch die Wiedervernässung des Donaumooses geschehen.

Mehr Informationen zum Klimaschutz des Bezirks Oberbayern:  
<https://www.bezirk-oberbayern.de/Umwelt/Betrieblicher-Klima-und-Umweltschutz/Klimaschutzmanagement/>